Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

2.3.1866 (No. 60)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Freitag den 2. März 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 4574. Nach §. 6 Ziff. 15 der Vollz.-Verordnung zum Verw.-Gesetz wird Johann Ludwig Peter Pletsch von Hochstetten als Agent für den diesseitigen Amtsbezirk zur Vermittlung des Transports von Auswanderern nach überseeischen Ländern im Namen der hierzu concessionirten Hauptagentur der Kaufleute Rabus und Stoll zu Mannheim hiermit bestätigt, was nach §. 3 der Ministerialverordnung vom 7. Nov. v. J. — Reg.-Bl. de 1865, S. 656 — bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 27. Februar 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Liebesgaben: von C. R. 2 fl. für arme Konfirmanden; Opfer des Abendgottesdienstes am 25. Februar für die Mission 10 fl., wovon 2 fl. für kirchliche Kosten abgehen; für die Evangelischen in Mähren von Ungenannt 2 fl. und 1 fl. 6 kr.; für die Mission von Ungenannt 30 kr. und 18 kr.; von G. 2 fl. für arme Konfirmanden. Mit herzlichem Dank:

K. W. Doll.

Bekanntmachung.

Nr. 4641. Auswanderung betreffend.

Georg Adam Stern von Eggenstein, welcher sich vor 9 Jahren von Hause entfernt und sich inzwischen in Nordamerika im Staat Ohio niedergelassen hat, sucht jetzt nachträglich um Auswanderungserlaubniß dahin nach.

Solches wird mit dem Anfügen hiermit bekannt gemacht, daß dem gestellten Begehren entsprochen werden soll, wenn

innerhalb 3 Wochen

keine Einsprache dagegen geschieht.

Karlsruhe, den 28. Februar 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 76 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen: Die Commandit-Actien-Gesellschaft Ed. Puricelli & Comp. hat mit Gründung der offenen Handelsgesellschaft „Spreng und Puricelli in Karlsruhe" zu bestehen aufgehört.

Karlsruhe, den 27. Februar 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Oeffentliche Aufforderung.

Nr. 6885. Die Wittwe des Buchhändlers Albert Geßner von hier, Friederike Marie, geborene Lenz, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes gebeten. Diesem Gesuche wird Statt gegeben werden, wenn binnen vier Wochen keine Einsprache geschieht.

Karlsruhe, den 27. Februar 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Ausschlußerkenntniß.

Nr. 6872. Die Gant des Aron Löw Walfer hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, werden hiermit von der Gantmasse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1866.

Großh. Amtsgericht.
Mayer. F. Frank.

Hausversteigerung.

3.2. **Donnerstag den 15. März l. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die zur Gantmasse des Theaterzimmermanns Gottfried Köhler dahier gehörige, unten erwähnte Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, nämlich:

Das Nr. 12 der Schützenstraße dahier vor dem Ettlingerthor, neben Oberlehrer Christian Sütterlin Wittwe und Gärtner Ries gelegene, einstöckige Wohnhaus sammt Garten und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör.

Angeschlagen zu . . . . . 4500 fl.

Karlsruhe, den 19. Februar 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

2.2. Aus Großh. Hardtwald werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

Samstag den 3. k. M.,
in Abtheilung Lachenjagen,
8 Loose alte Dielen,
3000 alte eichene Pallisaden;

an demselben Tag,
in Abtheilung Dickesjagen,
2500 alte eichene Pallisaden.

Zusammenkunft: Morgens 9 Uhr auf dem Hagsfelder Blankenlocher Weg an der Canalbrücke, und um 11 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 28. Februar 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Bauplätze-Versteigerung.

2.2. Die Eigenthümer der Grundstücke auf hiesiger Gemarkung, östlich von der Kriegsstraße, westlich von der Rheineisenbahn, nördlich von dem Landgraben und südlich von dem Eigenthum der Stadt Karlsruhe begrenzt, haben dieselben zusammengelegt und in sechs Bauplätze eingetheilt, deren Fronten sämmtlich auf die Kriegsstraße stoßen und folgende Flächenmaaße enthalten: Bauplatz Nr. I. 146,05 Quadratruthen, Nr. II. 152,00 Quadratruthen, Nr. III. 152,51 Quadratruthen, Nr. IV. 114,00 Quadratruthen, Nr. V. 111,15 Quadratruthen, Nr. VI. 93,70 Quadratruthen.

Diese Bauplätze sollen in öffentlicher Steigerung veräußert werden und findet dieselbe

am Freitag den 2. März d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause statt, wo auch der Plan und die Steigerungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 24. Februar 1866.

Gemeinderath.
Malsch. Keller.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Langestraße Nr. 67 ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Daselbst sind auch zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche ꝛc. auf 23. April oder sogleich zu vermiethen.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 30 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer und Antheil am Waschhause auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

* In der Schützenstraße Nr. 15, nahe der Ettlingerstraße, sind zwei vollständig neu hergerichtete Wohnungen im ersten und dritten Stock, jede von 3 Zimmern und Kammer, alles tapezirt, Küche, Keller, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April an kleine und anständige Familien zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 187 im dritten Stock.

21. Kleine Herrenstraße Nr. 13 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. **Der Laden, Langestraße Nr. 99 nebst 3 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Mayer Seeligmann, Ritterstraße Nr. 14.**

Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Wegen Wegzug sind 2 Zimmer, Alkof, Küche ꝛc **sogleich** in der Sophienstraße bei Kunstgärtner Knapper zu vermiethen.

2.1. In angenehmster Lage des westlichen Stadttheils ist eine sehr schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung von 7 großen heizbaren Zimmern, geräumigem Alkof, Küche, Keller, Kammer, Holzremise, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher und Garten auf nächstes Aprilquartal zu vermiethen. Auf Verlangen können 1—2 Mansarden dazu gegeben werden. Das Nähere Langestraße Nr. 138 im untern Stock.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* 3.3. Im zweiten Stock Eck der Ritter- und Zähringerstraße Nr. 112 sind auf den 1. April zwei auf die Straße gehende, freundliche, möblirte Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst

3.3. Langestraße Nr. 18 sind zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 219 sind zwei gut möblirte Zimmer nebst Alkof an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermiethen.

*3.3. In der Hirschstraße Nr. 62 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. April unmöblirt an einen Herrn oder Dame sehr billig zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 35 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* **Kronenstraße Nr. 47** sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer, zwei Stiegen hoch (III. Stock) zu vermiethen.

* An einen Herrn ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. März Karlsstraße Nr. 11 im ersten Stock, gegen die Straße gehend, zu vermiethen.

* Es sind sogleich oder bis 1. Juni zwei schöne, unmöblirte Zimmer im zweiten Stock, Sommerseite, mit oder ohne Mansarde an einen Herrn Beamten oder Herrn Offizier zu vermiethen. — Auch ist daselbst ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 15. März oder 1. April zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Waldhornstraße Nr. 16 ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich zu vermiethen.

3.1. Auf den 23. April oder 1. Mai d. J. sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer zu vermiethen in der Langenstraße in der Nähe des Mühlburgerthors, Sommerseite. Zu erfahren bei Hrn. Conradin Haagel oder auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 4 ist sogleich ein Zimmer zu vermiethen Zu erfragen im dritten Stock des Hinterhauses. Auch sind daselbst einige neue **Nachtigallen-Käfige** zu verkaufen.

* Langestraße Nr. 16, Neubau, sind drei schön möblirte Zimmer zu vermiethen, wovon zwei sogleich und das dritte auf 1. April bezogen werden können.

†2.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

2.1. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig zu vermiethen. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

Wohnungsgesuche.

6.3. Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör zu miethen, und zwar in Mitte der Stadt. Wer solche zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse baldigst im Kontor des Tagblattes abzugeben

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. April zu miethen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

*3.2. **[Dienstantrag.]** Sogleich wird in Dienst gesucht ein zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und willig Hausarbeiten übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat: Sophienstraße Nr. 43 im dritten Stock

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 9.

* **[Dienstantrag.]** Es wird für eine kleine Familie ein Dienstmädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Villa Nowack vor dem Ettlingerthor.

* **[Dienstantrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird sogleich oder auf künftige Ostern ein sittliches und fleißiges Zimmermädchen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel in eine Wirthschaft gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im Laden rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das etwas kochen kann und im Garten auch arbeitet, wird auf Ostern oder sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 90 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet bis Ostern eine Stelle: Adlerstraße Nr. 14 im untern Stock.

* [Dienstgesuch] Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches schön weißnähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht, auch Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres neue Waldstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein braves Mädchen von gesetztem Alter, das gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Nowacks-Anlage Nr. 8 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen etwas erfahren ist, wünscht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, das in allen feinern Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Jungfer oder zu einem Kinde. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, braves und fleißiges Mädchen, das nähen, bügeln, auch kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine für sie passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr 22 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Kapitalgesuch.

* **1500 fl.** werden auf hiesige Unterpfand-Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Beliebige Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.3. **Verkäuferin,**

eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene, wird in ein Kurz- und Galanterie-Waaren-Geschäft zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Gute Behandlung und nach den Leistungen entsprechendes Salair wird zugesichert. Adressen unter Chiffre O. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Hausknechtgesuch.

Ein Hausknecht, der sofort eintreten kann, wird gesucht. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Durlach. Dienstantrag.**

Es wird auf Ostern in ein Herrschaftshaus ein braves Mädchen als Jungfer gesucht, das im Kleidermachen, Weißnähen, feinem Bügeln und im Zimmerdienst erfahren ist. Es mögen sich nur solche melden, die gut empfohlen sind. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 91 im dritten Stock

Stellegesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch im Putzgeschäft erfahren ist, wünscht als Zimmer- oder Ladenmädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 12 im dritten Stock.

3.3. **Ein Ladenmädchen,**

gewandte Verkäuferin, welches mehrere Fächer kennt und französisch spricht, sucht eine anderweitige Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am verflossenen Samstag Abend wurde vom Ettlingerthor bis in die Akademiestraße ein grauer **Pelzkragen** mit grauem Futter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock abzugeben.

Verloren.

* Mittwoch den 28. Februar, Abends 9 Uhr, wurde vom Ludwigsplatz bis zur katholischen Kirche ein grauer **Pelz** verloren, dessen Abgabe man Ludwigsplatz Nr. 59 im zweiten Stock mit Belohnung vergüten würde.

* Vorgestern Nacht wurde von der Sophienstraße bis zum Karlsthor ein **Pelerine-Kragen von Nerz** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Sophienstraße Nr. 3 im dritten Stock.

* Gestern Mittag gegen 1 Uhr verlor ein Dienstmädchen von der Langen- durch die Ritterstraße bis zum kathol. Kirchenplatz eine goldene **Broche.** Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen Erkenntlichkeit Waldstraße Nr. 42 abzugeben.

Vermißte Pfauentaube.

* Seit etwa 8 Tagen wird eine blaue Pfauentaube vermißt; Derjenige, dem sie zugeflogen ist, wird gebeten, dieselbe in der Waldstraße Nr. 77 gegen Belohnung abzugeben.

Gartenhaus zu verkaufen.

*2.2. Das gut unterhaltene Gartenhaus an der Kriegsstraße zwischen dem Mühlburgerthor und dem Landgraben, mit Schieferdach, 3 Fenstern mit Läden und einer Glasthüre versehen, ist auf den Abbruch billigen Preises zu verkaufen, und ist das Nähere in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 im zweiten Stock.

*2.1. Eine fünfjährige, dunkelbraune **Stute** ist zu verkaufen durch Herrn Bezirksthierarzt Schneider.

Ein großes **Bettkanapee,** eine tannene **Bettlade,** eine **Strohmatratze** und ein **Schienenherd** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 29.

Kaufgesuche.

Ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher, ganz eiserner Herd, welcher sich in eine Wirtschafts-Küche eignet, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im Laden rechts.

Es wird ein sogenannter **Mannheimer Herd,** zweite Sorte, zu kaufen gesucht. Anträge nimmt an: Hafnermeister Kiefer, alte Kronenstraße Nr. 2. 2.2.

Champagner-Flaschen,

eine große Parthie, sind zu verkaufen durch
C. Däschner.

*2.2. **Knochen-Ankauf.**

Von heute an zahlen wir Unterzeichnete nur noch 1 kr. für das Pfund Küchenknochen, per Centner 1 fl. 45 kr.

A. Mahler, Waldhornstraße Nr. 56.
Fr. Hausmann, Querstraße Nr. 10.

* **Sand,**

ganz schöner, zum Bauen, ist zu haben Hirschstraße Nr. 23.

Klavier zu vermiethen.

* Ein älteres **Klavier,** welches gut Stimmung hält, ist um billigen Preis zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 26 ebener Erde.

* Garten zu vermiethen.

Zwei Viertel Garten mit Obstbäumen sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Avis.

Morgen, Samstag den 3. März, findet eine Uebungsstunde statt. Anfang 8 Uhr.
Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Schellfische,

Kabeljau, Sols, Lachs sind eingetroffen bei
2.2. **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel, Münster-, holl. Edamer, ital. Parmesan-, grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler und Limburger Käs empfiehlt
C. Däschner.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische **Cabeljau,** franz. **Soles, Austern,** schönes franz. **Geflügel, Trüffeln, Morcheln, Champignos, Capern, Oliven** 2c.

Cabeljau,

frisch gewässerten und gesalzenen **Laberdan** empfiehlt
C. Däschner.

Ganz frische Cabeljau,

Sols, ger. Lachs sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Auf heute:
frischen Kabeljau, gewässerten Laberdan, Speck- und Bratbückinge
bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Wertheimer Brat- und Leberwürste,

Zungenschwartenmagen und Hamburger Rauchfleisch wieder frisch bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

—15. **Brust-Syrup.**

Das beste Linderungsmittel ist anerkannt der ächt meliorirte weiße **Brust-Syrup** aus der Fabrik von H. Leopold & Comp. in Breslau.

Dieser Syrup ist nur allein ächt zu haben bei
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Holl. Voll-Häringe

und feinsten Limburgerkäs empfiehlt
Victor Lang,
vormals L. Steurer,
2.2. am Spitalplatz.

THEE,

ächt chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in 1/4 Pfund-Originalverpackung; die feinen Sorten in chinesischen kleinen und großen Dosen von 1/2 und 1/1 Pfund empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen bestens.

Louis Lauer,
6.6. Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art ächt gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen
2.2. **Louis Dörflinger,**
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Erbsen, Linsen, grüne Kernen, Sago, Reis, gerollte Gerste, Suppennudeln und Kernengrieß empfiehlt
Victor Lang,
vormals L. Steurer,
2.2. am Spitalplatz.

Faß- und Flaschenstopfen

in allen Größen und bester Qualität, sowie **Korksohlen** und **Platten** empfiehlt zu billigem Preise
Conradin Haagel,
4.3. Großh. Hoflieferant.

Corsetten und Crinolinen,

neuester Façon, sind nun wieder in schöner Auswahl eingetroffen und empfehle zu sehr billigen Preisen.
6.6. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

25.1.
Strohhut-Fabrik
von
H. Oreans,
Herrenstraße Nr. 44.
Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten
Strohhüte,
ebenso meine Strohhut-Bleiche 2c. bestens.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Setzen von Oefen und Herden, namentlich zur Steinkohlenfeuerungseinrichtung, sowie auch im Putzen der Oefen und Herde unter Zusicherung reeller Bedienung.

Johann Jakob Lunz, Hafner,
Karlsstraße Nr. 37 im Hintergebäude.

Theerseife
von **Bergmann & Comp.**,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.
—9. **F. X. Weißbrod.**

21.
Abziehbilder
empfiehlt in neuer reicher Auswahl
Louis Döring,
Langestrasse, gegenüber dem Museum.

Handschuhwascherei.
—5. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 3 1.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.
Auch sind fortwährend Frankfurter **Bratwürste** zu haben.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.
* Ein Orgelwerk mit 20 Registern und 2 Manualen steht wieder fertig und bleibt bis 12. März spielbar in unserm Saale aufgestellt, was wir nach mehrseitigem Wunsche anzeigen und Freunde dieses Faches hiermit einladen.
Durlach, den 1. März 1866.
L. Voit & Sohn.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

1. Jan. Joseph Peitz aus Herrenwies, pens. Oberlehrer hier, Bürger zu Muggensturm, Ehemann, alt 62 Jahre 9 Monate 13 Tage.
3. „ Georg Johann Michael Friedrich Edian von hier, Fabrikschlosser, ledig, alt 28 Jahre 3 Monate 23 Tage.
5. „ Katharine Stemmer, alt 54 Jahre, Wittwe des Küfers Stemmer zu Bulach.
6. „ Fridolin Kaiser aus Bühlerthal, Fabrikschlosser, ledig, alt 29 Jahre 9 Monate 14 Tage.
6. „ Marie Katharine Stöhr von hier, ledig, alt 26 Jahre 3 Monate 18 Tage, Vater † Andreas Stöhr, großh. Kasernendiener, Bürger zu Biederbach.
7. „ Friedrich Konrad, Eisenbahn-Expeditor zu Wiesloch, Bürger hier, Ehemann, alt 49 Jahre 1 Monat 25 Tage.
10. „ Heinrich Franz Hermann, alt 8 Monate 8 Tage, Vater Johann Berger, Bürger zu Schwetzingen, Kanzleidiener bei großh. Kriegsministerium hier.
11. „ Elise Katharine, alt 9 Monate 15 Tage, Vater Heinrich Günther, Bürger zu Mannheim, Bildhauer.
11. „ Marie Anna Eleonore Rogg, geb. Stelzenbach aus Philippsburg, alt 34 Jahre 10 Monate 24 Tage, Ehefrau des Ludwig Rogg, Bürgers zu Oberweschneck, Mechanikers.
11. Jan. Barbara Jaucken, geb. Butschka aus Wien, alt 68 Jahre 9 Monate 25 Tage, Wittwe des Instrumentenmachers Christian Jaucken zu Wien.
12. „ Daniel Mayer aus Schwetzingen, großh. Heiduk und Bürger, Ehemann, alt 73 Jahre 1 Monat 19 Tage.
15. „ Barbara Jakobine Friederike Wehr von hier, ledig, alt 49 Jahre 5 Monate 9 Tage, Vater † Georg Wehr, Bürger und Schneidermeister.
16. „ Anna Marie von Faber, geb. Gräfin von Traitteur aus Bruchsal, alt 55 Jahre 10 Monate, Ehefrau des großh. General-Majors Philipp von Faber im Feld-Artillerie-Regimente hier.
16. „ Marie Frank aus Friedrichsdorf, Wascherin, ledig, alt 67 Jahre.
16. „ Johann Peter Adling aus Unzleben bei Neustadt an der Saale, Bürger und Zimmermann hier, Wittwer, alt 82 Jahre.
21. „ Elisabethe Haagel, geb. Mördes aus Mosbach, alt 82 Jahre 9 Monate 27 Tage, Wittwe des Franz Anton Simon Haagel, großh. Amtmannes und Stadtamtsrevisors zu Mosbach.
24. „ Arsene Freifrau von Gemmingen-Michelfeld, geb. d'Amelot le Flammand, alt 80 Jahre, Wittwe des großh. Obersthofmeisters Ludwig Freiherr von Gemmingen-Hornberg auf Michelfeld.
24. „ Anna Elisabethe Lindner, geb. Scharfenberger aus Bruchsal, alt 59 Jahre 6 Monate 18 Tage, Ehefrau des Wilhelm Lindner, Bürger und pens. Bureaudieners.
25. „ Emil Wießner von hier, Schreinerlehrling, alt 14 Jahre 11 Monate 2 Tage, Vater Jakob Wießner, Bürger zu Grünwinkel, Kanzleidiener in der Versorgungs-Anstalt hier.
26. „ Joseph Schmidt aus Altheim, Amts Meßkirch, Bürger und Taglöhner, Ehemann, alt 74 Jahre 22 Tage.
27. „ Daniel Mayer aus Batzfeld, Fabrikarbeiter hier, ledig, alt 26 Jahre 4 Monate 8 Tage.
28. „ Friedrich Wilhelm Michenfelder von hier, alt 11 Jahre 6 Monate 17 Tage, Vater Karl Michenfelder, Bürger zu Rohrbach Amts Eppingen, Hoftheaterdiener hier.
28. „ Friedrich Hanser aus Altbreisach, alt 8 Jahre 10 Monate 10 Tage, Vater Anton Hanser, Bürgermeisteramts-Aktuar hier.
29. Jan. Regine Hetzel aus Obermössingen in Württemberg, ledig, alt 28 Jahre 9 Monate 4 Tage.
29. „ Franz Mittell aus Dessau, großh. Legationsrath a. D., Ehemann, alt 69 Jahre 8 Monate 11 Tage.
30. „ Adolph Friedrich, alt 3 Monate 19 Tage, Vater Lorenz Dewerth, Bürger und Schlossermeister.
31. „ Rudolph Mone aus Mingolsheim, der Philologie Beflissener, alt 20 Jahre 5 Monate 28 Tage, Vater † Rudolph Mone, Bürger und Kaufmann zu Mingolsheim.
1. Febr. Barbara Elise Vietz, geb. Otto aus Mainz, alt 58 Jahre 10 Monate 12 Tage, Ehefrau des Caspar Vietz aus Wien, Bürgers zu Mainz, Mechanikers an der großh. polytechnischen Schule hier.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um halb 6 Uhr im großen Eintrachtssaale erste Generalprobe für das am 7. d. M. stattfindende dritte Konzert.

Philharmonischer Verein.

Heute Probe:
11 Uhr Sopran und Alt,
12 Uhr Tenor und Baß.

Frohsinn.

Heute Abend 9 Uhr Gesangprobe.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	26″ 11‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	27″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 6	27″ —‴	„	„
1. März.				
6 U. Morg.	+ 1	27″ 5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	27″ 6‴	„	„
6 „ Abds.	+ 5	27″ 5‴	Ost	„

3.3.
Das Neueste in:
Damen-Kleiderstoffen,
Unterrockstoffen, sowie auch
Mäntelstoffen
für Paletots, Jaquettes, Talmas, Beduinen
sind in **seltener Auswahl** und feinstem Geschmack eingetroffen bei
L. S. Léon Söhne.
N.S. **Unterröcke** sowie **Mäntel** werden auf Verlangen binnen 24 Stunden angefertigt.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei **Victor Lang,**
vormals L. Steurer am Spitalplatz.
2.2. Kinder-, Mädchen- und Damenstiefel und Pantoffel erlasse zu den billigsten Preisen.

Damenmäntel
und
Paletots
in Wolle und Seide
von 10 fl. an.

Das seit Jahren bekannte
Berliner
Damen-Mäntel-Geschäft
von
Julius Pollak
aus
Berlin
befindet sich zum Ausverkaufe
99, Langestraße 99,
neben
Säcklermeister **Große,**
und ist für die
Frühjahrs-Saison
in allen Neuheiten
vollständig assortirt.

Beduinen
im
neuesten Geschmack
von 6 fl. an.

Räder
und
Talmas
von 5 bis 10 fl.

Jacken
außergewöhnlich
billig

Mühlburg. Ausverkauf.

In Folge der Aufgabe meines Putzgeschäfts werden folgende Artikel, um raschen Absatz zu erzielen, unter dem kostenden Preise ausverkauft:

Hutbänder, Spitzen, Tülle, Chemisetten, Schleier, Coiffuren, Putzhäubchen, Negligé-Hauben, Blumen, Federn etc.

Ein Ladentisch und ein schöner Glaskasten werden ebenfalls billig abgegeben.

Lina Wahl,
Hauptstraße in Mühlburg.

3.1.

Ruhrer Steinkohlen
von vorzüglicher, frischer Qualität,

sowohl **Schmiedekohlen** als **Fettschrot,** sind die erwarteten Schiffsladungen in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche zu billigsten Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn,** am Marktplatz. 2.2.

4.4. Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, sind in großer Auswahl vorräthig:

evangelische und katholische Gesangbücher,

sowohl in einfachen als auch eleganten Einbänden, in Leder, Sammt, mit verschiedenen Beschlägen u. s. w.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. März. I. Quart. 29. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Hans Lange.** Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Anfang **6** Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 4 März. I. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. **Faust.** Tragödie in 5 Akten von Göthe.

Dienstag den 6. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Elisabeth: Erste Gastdarstellung der Königl. Hofopernsängerin Fräul. Stehle aus München.

2.1. **Karlsruhe.**

Montag den 5. März 1866

Abend-Unterhaltung

für das Gesammtpublikum

im großen Saale des Museums

zum Vortheil

des badischen Frauen-Vereins, des Sophien- und Elisabethen-Vereins.

I. Abtheilung.

Lebende Bilder.

1. **Fischfang** auf hoher See.
2. **Heimkehr** am Abend.

II. Abtheilung.

Musikstücke.

1. **Variationen** für Klavier zu 4 Händen von Mendelssohn.
2. **Duett** für Sopran und Baß aus „Elias" von Mendelssohn.
3. a) **Barcarole** von Verdi } für Tenor.
   b) **Melodie** von Campona }
4. **Aufenthalt.** Lied von Fr. Schubert für Baß.
5. **Serenata di Braga** für Sopran, nach dem Deutschen von Uhland.
6. **Marsch** für Klavier zu 4 Händen von Fr. Schubert.

III. Abtheilung.

Mutter und Kind.

Cyclus in sechs lebenden Bildern.

1. **Der Christabend,** nach Hebel's Gedicht.
2. **Lotte,** Mutterstelle vertretend, nach W. von Kaulbach.
3. **Conradin von Hohenstaufen und Friedrich von Baden,** vor ihrem Zuge nach Italien, wo beide den Tod fanden, nehmen Abschied von der Königin Elisabeth, Wittwe Konrad IV.
4. **Der schwedische Hauptmann Kroon** inmitten des Hofes der Königin Sophie Dorothea von Preußen, prophezeit dem Kronprinzen Friedrich seine künftige Größe.
5. **Czarin Natalie** von Rußland rettet bei dem Aufstande der Strelitzen den Großfürsten Peter (Peter der Große) in der Kapelle des Klosters Troizkoi, nach Struben.
6. **Madonna** (sixtina) mit dem Kinde, dem Pabste Sirtus und der heil. Barbara, nach Rafael Sanzio

---

Eintritts-Karten sind vom Freitag 2. März, Nachmittags 2 Uhr an, zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört und Frey

für nummerirte Plätze im Saal . . . . . 1 fl. 45 kr.
„ andere Plätze im Saal . . . . . 1 fl. 12 kr.
„ Plätze auf die Gallerie . . . . . — fl. 48 kr.

und Abends an der Kasse mit einer Preis-Erhöhung von 24 kr. für den Platz.

Eröffnung der Zugänge Abends 5 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Marau. Ruhrkohlen.

Ruhr-Fettschrot und Ruhr-Flammkohlen

in bester, frischer Qualität

haben wir wieder einige Schiffe empfangen und empfehlen solche zur geneigten Abnahme.

Birnbacher, Kunz & Cie.,

3.1. Kontor: Hirschstraße Nr. 58.

Gefällige Aufträge nehmen auch für uns entgegen:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139.
„ **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Merde, Bezirksförster von Gengenbach. Lohmann, Kfm v. Emerich.

Deutscher Hof. Geiger, Kfm. v. Ulm. Schnaufer, Privatier v. München. Frau Holz, Privatiere von Zweibrücken. Frau Motsch, Privatiere v. Straßburg.

Englischer Hof. Engelbach, Kfm. v. Stuttgart. Fehleisen, Kaufm. v. Neckarsulm. Schwarzschild und Badmann, Kfl. v. Frankfurt. Lehr, Kfm. v Heidelberg.

Erbprinzen. Berger m. Fam v. Stettin. Dennig, Fabr. v. Pforzheim. Friedrichs mit Frau von Cöln. Simon, Priv. v. Speyer. Wahler m. Sohn v. Bamberg.

Geist. Müller, Buchhändl. v. Coblenz. Fräulein Hämerle v. Haslach. Kraus m. Frau v. Stuttgart.

Goldener Adler. Rohl, Kaufm. v. Stuttgart Wiefeld, Kfm. v. Butzbach. Heft, Fabr. v. Heidelberg. Winterhalter, Kaufm. von Lenzkirch. Staatsmann, Apotheker von Diefenbronn. Franz, Gastwirth von Bruchsal. Goßler, Privatier von Horb. Schikhard, Buchhalter v. Stuttgart. Heinfeld, Kfm. v. Offenburg. Hagen, Kfm. v. Gengenbach.

Goldener Karpfen. Lipp, Cigarrenfabrikant von Lahr

Goldenes Lamm. Stober, Kfm. v Brughausen. Dr. Baumann v. Basel. Dreier, Kfm. von München. Frau Winter v Heidelberg.

Goldener Ochse. Bollenbach, Kfm. v. Zürich. Cardes, Part v. Straßburg. Daulmerio, Partikulier von Brüssel.

Goldenes Schiff. Menkes, Kaufm. von Cöln. Hartmann, Ing. u. Bingner, Polytechniker v. Paris. Lob. Kaufm. v. Worms. Haas, Kaufm. v. Coblenz.

Goldene Traube. Kuhn, Kfm. von Mannheim. Weber, Gastwirth v. Pforzheim.

Grüner Hof. Renninger, Kaufm. von Mainz. Pomers u. Gichelhammer, Kfl. v. Wien. Schwarz, Kfm. v. Rothweil. Burl, Wirth v. Donaueschingen. Marr, Kfm. v. Sandhausen. Bender, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Fay, Kfm. v. Lyon. Grünburg, Kfm. v. Offenbach. Schulz, Kfm. v. Berlin Andreas, Kfm. v. Frankfurt. Baumgarten, Kfm. v. Mühlhausen. Raff, Kfm. v. Lahr. Prochter, Kfm. von Frankfurt. Humel u Wieland, Kaufl. v. Straßburg. Schappe, Kfm. v. Frankfurt. Walther, Kfm v. Cöln. Schulze, Kfm v. Berlin.

Nassauer Hof. Fränkel, Kaufm v. München Bernheim, Kfm. v. Schmieheim. Lämle, Kaufm. v. Rützheim. Löb, Kfm v. Ungstein.

Prinz Max. Rukler, Fabrikant von Offenburg. Gommer, Priv. von Schlossau. Weise, Kaufm. von Hechtingen. Leon, Rentier v. Wallenau. Eganbert, Fabr. v. Stuttgart. Stand, Kaufm. von Frankfurt. Schöllkopf, Apotheker v. Geißlingen. Frau Jordan v. Fulda. Schwarz u. Scharpf, Kfl. v. Pforzheim. Stetter, Kfm. v. Mannheim. Veit, Kfm. v. Stuttgart.

Ritter. Lindemaier, Priv. v. Offenburg. Reithebusch, Vikar v. Ortenberg. Lehmann, Polytechniker v. Wien. Imhof, Zimmermann, Oberle, Eschelbert u. Köser, Klosterfrauen v. Gurtweil.

Römischer Kaiser. Schwanenberger, Kfm. v. Magdeburg Gaab, Priv v. Speyer. Wiederkehr, Gastwirth v. Basel.

Rothes Haus. van Drouginine, General von St. Petersburg Straub, Kfm. v. Hemer.

Schwan. Hirsch, Kfm. v. Obergimpern. Kraus, Kaufm. v. Waldshut. Krum, Dek. v. Lahr Bergheimer, Kfm. v. Diersburg. Kahn, Kfm. v. Offenburg. Kaufmann, Kfm. v. Reboldheim. Deves, Kaufm. v. Stuttgart.

Stadt Lahr. Rilison, Partikulier von Brüssel. Fönter, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Pforzheim Haller v. Stuttgart. Clos, Kunstmüller v. Möckmühl.

Weißer Bär. Hintenlang m. Fam. v. Landau. Birle, Kaplan von Elzach. Seltzam mit Fam. von Landau. Turger, Priv v Bern Heillmann, Ingen. v. Prag. Julien, Artist v. Paris. Riegel, Kaufm. v. Ladenburg. Höber, Kfm. v Mannheim. Bleser, Kfm v. Luxemburg. Bekr, Kfm. v. Aachen Sell Kfm. v. Mainz.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 2. März, Vormittags 9 Uhr.
Straf- und Rekurs-Kammer.
J. A. S. gegen Joseph Oehler, Schuster von Bruchsal, wegen Unterschlagung.

Samstag den 3. März, Vormittags 8½ Uhr:
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.